



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1910-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 10. November 1910

15. Vorstellung im Abonnement D

Neu einstudiert:

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Elisabeth, Königin von England | Maria Vera |
| Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England | Thila Hummel |
| Robert Dudley, Graf von Leicester | Heinrich Götz |
| Georg Talbot, Graf von Shrewsbury | Karl Schreiner |
| Wilhelm Cecil Baron von Burleigh, Grossschatzmeister | Wilhelm Kolmar |
| Graf von Kent | Paul Tietsch |
| Wilhelm Davison, Staatssekretär | Fritz Kortner |
| Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria | Hans Godeck |
| Mortimer, sein Neffe | Georg Köhler |
| Graf Aubespine, französischer Gesandter | Alexander Kökert |
| Graf Bellievre, ausserordentlicher Botschafter von Frankreich | Hugo Voisin |
| Okelly, Mortimers Freund | Rudolf Aicher |
| Melvil, Haushofmeister der Königin Maria | Karl Neumann-Hoditz |
| Hanna Kennedy, ihre Amme | Julie Sanden |
| Margareta Kurl | Gina Mayer |
| Burgoyn, Leibarzt | Gustav Trautschold |
| Offizier der Leibwache | Hermann Kupfer |
| Ein Page der Königin | Poldi Dorina |
| Kammerfrau | Emma Schönfeld |

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England
Diener und Dienrinnen der Königin von Schottland

Kasseneröffnung 6^{1/2} Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Mittel-Preise:

| | | | |
|---|--------------------|-------------------------------------|---|
| Numerierte Plätze. | | Logen III. Rang, 2. Reihe | 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge) |
| Reserveloge I. Rang 1. Reihe | Mk. 7.50 per Platz | Sperrsitze im Parkett | Mk. 4.50 „ „ |
| 3. und 4. Reihe | 8.— „ „ | Galerieloge | „ 1.25 „ „ |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | 4.— „ „ | Galerie | „ —.60 „ „ |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 3.— „ „ | Nichtnumerierte Plätze. | |
| 2. und 3. Reihe | 2.50 „ „ | Schuplatz im Parkett | Mk. 3.— per Platz |
| Parterreloge 1. | 6.— „ „ | Parterre | „ 2.— „ „ |
| Parterreloge 2. Reihe | 5.— „ „ | | |
| Logen II. Rang, 2. Reihe | 3.50 „ „ | | |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1^{1/2} Uhr

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstetel**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, 11. November 1910

17. Vorstellung im Abonnement A